

❖ VERMIETUNG Zu Gast im Schloss Altenhain



Sie suchen den passenden Rahmen für Ihre Feier?

Bei uns im Schloss Altenhain finden Sie den richtigen Raum und Rahmen für jeden feierlichen Anlass.

Die Räumlichkeiten der Galerieetage verfügen über einen separaten Eingang, sowie eine Catering-Küche und einen Sanitärtrakt. Dadurch können sie völlig autark vom Rest des Hauses genutzt werden.

Dies bietet für Geburtstags-, Hochzeits- oder Familienfeierlichkeiten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

Auf Wunsch können z.B. Catering und Getränkeservice vermittelt werden. Im Schloss selbst besteht keine Übernachtungsmöglichkeit. Im gesamten Haus herrscht Rauchverbot.

Bei Interesse oder Fragen senden Sie uns bitte eine Email.

Gern beantworten wir Ihre Fragen oder unterbreiten Ihnen ein attraktives individuelles Angebot.

In eigener Sache

Schloss Altenhain

04687 Trebsen, OT Altenhain, Neuweißenborner Str. 20

Telefon: 034383/629993

E-Mail: info@schloss-altenhain.de

Internet: www.schloss-altenhain.de

Schloss Altenhain
auf Facebook



von Leipzig:
Abfahrt Klinga in Richtung Ammelshain

von Dresden:
Abfahrt Grimma in Richtung Seelingstädt

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Planungsbüro Kaßner

Beate Kaßner Dipl.-Ing. (FH)
Zwickauer Str. 158, 01187 Dresden

Restaurierung

Thomas Lauth Dipl. Restaurator (HfBK)
Neuweißenborner Str. 20, 04687 Altenhain (Grimma)

Kontakt & Info: www.archizei.de

Konzeption & Gestaltung: Agentur www.pixeltraeume.de



❖ Willkommen unterm Kronleuchter

Das Schloss Altenhain - Herrenhaus des Rittergutes Altenhain - liegt mitten im Leipziger Land, unweit des Schlosses Trebsen, im wunderschönen Muldental.



Besonders reizvoll an diesem, in neuem Glanze erstrahlenden Schloss, im Stile der Neorenaissance ist, die Architektur, eingebunden in die mit alten Baumbeständen bewachsene parkähnliche Landschaft am Teich zur einen Seite und den angrenzenden Gebäuden des ehemaligen Rittergutes zur anderen Seite.

Im Inneren des Schlosses verzaubern ein kunstvoll gearbeiteter Kachelofen, Säulen aus Stuckmarmor mit vergoldeten Kapitellen und Decken mit reich verzierten Stuckornamenten seine Besucher.

Nach 14 jähriger mühevoller Renovierungszeit lädt das traditionsreiche Rittergut nun zum Rundgang im Schloss, zum Besuch der wechselnden Ausstellungen, zu Veranstaltungen in der Galerie und zum Sonntagscafe mit hausgemachtem Kuchen ein.

Nach all den interessanten Eindrücken im Schloss, bringt Ihnen ein anschließender Spaziergang durch den Park Ruhe, Entspannung und Erholung.



❖ GALERIE Malerei & Grafik & Plastik

Gern wollen wir dem interessierten Publikum, in wechselnden Ausstellungen, immer neue Künstlerinnen und Künstler aus den verschiedensten Kunstrichtungen vorstellen, damit Interesse wecken und zu Gesprächen anregen. Das malerische Schloss, mit seinem kleinen Schlosspark, ist ein Ort der Stille, zum Genießen und Ausschspannen.

Erlasene Events und immer wieder wechselnde Ausstellungen mit Vernissagen locken regelmäßig nach Altenhain, um diesen besonderen Ort mit allen Sinnen erfahren zu können. Künstler, Kunstinteressierte und Gruppen finden hier einen idealen Raum, der auch zum längeren Verweilen einlädt.

Wenn Sie eine Einladung zu einer der Ausstellungen erhalten möchten, oder selbst an einer Ausstellung Ihrer Kunst interessiert sind, so lassen Sie uns das bitte mit einer Nachricht wissen.



❖ ZU GAST Im Schloss - Cafe



In einem Schloss zu speisen und zu feiern hat Stil.

Es vermittelt Ihnen einen Hauch von Romantik und Lebensgefühl. Vielleicht erinnert es Sie aber auch an Ihre Kindheit, die mit der bewegten Geschichte dieses Ortes verbunden ist.

Die gemütliche Kaffeestunde mit der Familie oder mit Freunden und hausgebackenem Kuchen, in stilvoller Atmosphäre, schafft ein ganz besonderes Gefühl. Unser Cafe hält ein reichhaltiges Angebot an warmen und kalten Getränken und hausgemachtem Kuchen für Sie bereit. Dazu zählt eine Auswahl von Kaffee-Spezialitäten, exotischen Tee-Genüssen, erlesenen Weinen und weiteren „geistvollen“ Köstlichkeiten.

Öffnungszeiten: Sonntag 14 Uhr - 18 Uhr

Winter-Ruhezeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Im Sommer, wenn die Sonne scheint und die Temperaturen dazu einladen, besteht auch die Möglichkeit, die Zeit unter freiem Himmel zu genießen.

❖ GESCHICHTE Das Altenhainer Herrenhaus

Die Geschichte des Hauses und seine Nutzer

Für das Jahr **1330** wurde an dieser Stelle ein Herrenhaus verzeichnet.

1606 waren zwei Rittergüter in Altenhain erwähnt, die nachfolgend zu einem zusammen gelegt wurden und seit **1764** als ein Rittergut bezeichnet werden, das bis zur Reformation als Gut dem Kloster Nimbschen unterstand. Danach erwarb es die Familie von Große.

1731-46 war der Baron von Hohenthal auf Crobern als Besitzer benannt.

1806 wurde das Gut von der Familie von Bissing erworben. Später zogen bürgerliche Familien ein, von denen insbesondere die Familien Vetter, Dr. Hahn und Seyferth bekannt sind.

1848 erwarb Familie Kabitzsch die Gutsanlage, von der das Herrenhaus später abbrannte.

Bis **1857** wurde das heutige Herrenhaus - ein Neuaufguss der Frührenaissance nach italienischem Vorbild - für die Familie Kabitzsch vom Leipziger Architekten Oskar Mothes neu erbaut.

1871 errichtete man den heute noch erhaltenen turmhähnlichen Anbau.

1931 kaufte Dietrich von Gontard das Rittergut einschließlich Schloss.

1945 erfolgte die Enteignung im Zuge der Bodenreform.

1946 zogen 12 Neubauernfamilien in das geplünderte Anwesen ein.

Die **1948** vom Kreisbauamt Grimma erlassene Abrissanordnung, wurde durch den engagierten Altenhainer Bürgermeister Kurt Gey nicht umgesetzt. Statt dessen befanden sich nun ein Kindergarten und Wohnungen sowjetischer Offiziere, die in der Altenhainer „Muna“ stationiert waren, im Schloss.

1982 zogen die sowjetischen Armeeingehörigen ab und der Verfall der Schlosses beginnt.

1996 erwirbt der Dresdner Diplom-Restaurator Thomas Lauth das kaum noch zu erkennende Kleinod und beginnt die Sanierung.

2010 zieht nach 14 jähriger privater Sanierungsleistung, durch eine Galerie und ein Cafe, neues Leben ein.

Quellen: Archiv des Altenhainer Heimatvereins, sachens-schlösser.de, freizeit-objekte.de und diverse Zeitzeugen